

Seminar- programm

2022



ÖZIV Bundesverband

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Vorwort

Bildung liegt uns am Herzen. Die persönliche und berufliche Stärkung und Weiterentwicklung der Teilnehmer*innen sind die Ziele des gesamten Seminarprogramms.

Wissen wirkt. Es schafft neue Erkenntnisse, lässt Neues entstehen, und weckt Vertrauen. Mit unserem Bildungsangebot möchten wir Ihnen Wissen und Weitblick vermitteln. In unseren Seminaren können Sie Erfahrungen austauschen und Neues lernen.

Wir freuen uns, wenn Sie als ehrenamtlich Engagierte/r von unseren Angeboten zur Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Kompetenz Gebrauch machen. Auch hauptamtliche Kolleg*innen und ÖZIV extern Interessierte können unsere Seminare in Anspruch nehmen.

Wir bieten folgende Themen und freuen uns, wenn wir auf Ihr Interesse stoßen:

Barrierefreiheit und Kultur, Feldenkrais, DSGVO, Frauen mit Behinderungen, Rechtswissen, Mitgliedergewinnung und Ehrenamt, die 4 Grundbedürfnisse sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Mit unseren engagierten und erfahrenen Trainer*innen garantieren wir Lernerfolg und hohen Qualitätsstandard.

Die Durchführung des ÖZIV-Schulungsprogrammes ist uns seit 28 Jahren aufgrund der Förderung des Bundesministeriums Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz möglich – Vielen Dank!

Inhalt

Vorwort	- 1 -
Rahmenbedingungen für unser Schulungsprogramm 2022	- 3 -
Unsere Trainer*innen.....	- 5 -
Bernhard Schalk, MA	- 5 -
Dr. ⁱⁿ Stefanie Lagger-Zach.....	- 5 -
Mag. Günther Zikulnig.....	- 5 -
Dipl.Soz.Päd.in Eva-Maria Fink.....	- 6 -
Mag. Hansjörg Nagelschmidt.....	- 6 -
Peter Noflatscher.....	- 6 -
DI Emil Benesch.....	- 7 -
Mag. ^a Heidemarie Egger	- 7 -
Mag. ^a Isabell Naronnig	- 7 -
Mag. Klaus-Boris Binder	- 8 -
Dr. ⁱⁿ Sibylle Auer	- 8 -
Andreas Gusenbauer.....	- 8 -
Anmeldeformular 2022.....	- 9 -
Seminarübersicht 2022 nach Datum	- 10 -
DSGVO-Seminar –Datenschutz in der Praxis	- 11 -
Zukunftsschmiede Ehrenamt ÖZIV	- 12 -
Workshop: Starke Öffentlichkeitsarbeit im ÖZIV	- 13 -
Harmonischer Leben nach der Feldenkrais-Methode	- 14 -
MS-Office, MS-Teams und Excel – Effizient im Alltag und Beruf einsetzen	- 15 -
Barrierefrei durch Wien	- 16 -
SCHLICHTUNGEN	- 17 -
Zukunftsschmiede Ehrenamt ÖZIV – Interaktiver Workshop	- 18 -
Frauen mit Behinderungen und ihre Lebensrealitäten	- 19 -
Die vier Grundbedürfnisse des Menschen	- 20 -
Erwachsenenschutzgesetz und grundlegendes Rechtswissen	- 21 -

Rahmenbedingungen für unser Schulungsprogramm 2022

Termine

- ☞ Die Eintagesseminare finden immer an einem Samstag statt.
- ☞ Die Zweitagesseminare umfassen jeweils Freitag und Samstag.

Seminarorte

In den Bundesländern Wien und Salzburg haben wir (weitgehend) barrierefreie Veranstaltungshäuser gebucht.

Online-Seminare

Wir hoffen natürlich, dass wir die Seminare LIVE und vor Ort abhalten können. Sollte dies aufgrund von entsprechenden Corona-Verordnungen nicht möglich sein, werden wir versuchen, die Seminare Online abzuhalten. Mischformen aus Präsenz und Online können wir leider nicht anbieten.

Teilnehmer*innenkreis

- ☞ Ehrenamtliche ÖZIV Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter
- ☞ Externe Interessent*innen (die nicht für den ÖZIV tätig sind).

Allgemeine Konditionen

- ☞ **Ehrenamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:**
Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesseminaren) ist kostenfrei. Reisekostenrückerstattung wird gewährt – die Regelung dazu finden Sie im nachfolgenden Absatz.
- ☞ **Hauptamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:**
Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesschulungen) ist kostenfrei. Die Reisekosten sind von den Teilnehmer*innen bzw. von der jeweiligen Landesorganisation oder Bezirksgruppe zu tragen.
- ☞ **Externe Interessenten und Interessentinnen:**
Teilnehmer*innen, die nicht im ÖZIV arbeiten, bezahlen für
 - Eintagesseminare: 180, -- Euro (inklusive Verpflegung), für
 - Zweitagesseminare: 280, -- Euro (inklusive Verpflegung und Übernachtung, exklusive Reisekosten).

Umfang der Reisekostenrückerstattung

- ☞ **Bahnfahrer*innen:** bekommen den Preis lt. ÖBB Auskunft eines Bahntickets 2. Klasse mit Vorteils card rückerstattet.
- ☞ **Selbstfahrer*innen - ohne Mitfahrer*innen - mit Auto:** bekommen ebenfalls den Preis eines Bahntickets 2. Klasse mit Vorteils card rückerstattet.
- ☞ **Selbstfahrer*innen, die andere Seminarteilnehmer*innen mitnehmen – mit Auto:** erhalten € 0,30 pro km.
- ☞ **Personen, die im Behindertenpass den Eintrag „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ vorgemerkt haben,** können eine Reisekostenentschädigung von € 0,30 pro km in Anspruch nehmen, auch wenn sie keine anderen Personen zum Seminar mitnehmen. Dazu ist erforderlich, bei der Schulungsanmeldung eine Kopie des Ausweises beizulegen.
- ☞ **Mitfahrer*innen, externe- und hauptamtliche Teilnehmer*innen** erhalten keinen Kostenersatz.

Für Menschen mit Behinderungen

Anmeldung und Rückbestätigung

Sie erhalten innerhalb von wenigen Tagen nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, dass wir Ihr Interesse aufnehmen.

Ihre Anmelde Daten

Auf dem Anmeldeformular stimmen Sie zu, dass wir für die Zimmerreservierung dem Veranstaltungshaus Ihren Namen vermitteln.

Sollte es für Sie notwendig sein, barrierefreie Bedingungen vorzufinden, so leiten wir auch diese Information dem Seminarhotel weiter.

Nur so können wir eine reibungslose und für Sie zufriedenstellende Seminarorganisation garantieren.

Seminarplatzvergabe für ehrenamtliche Kolleg*innen

Neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen bekommen vorrangig die Chance, an einem Seminar teilzunehmen.

Wenn es mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, wird berücksichtigt, wie oft Seminare zu gleichen oder ähnlichen Themen bereits besucht wurden.

Informationsversand

Nach einer Zusage erhalten Sie ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin alle wichtigen Daten (Veranstaltungsort, Datum, Zeitrahmen etc.) per Mail bzw. wenn nötig, per Post, zugesandt.

Covid-19

Die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen der jeweiligen Seminarhotels sind einzuhalten.

Stornobedingungen

Für ehrenamtliche Kolleg*innen, die ohne Absage der Veranstaltung fernbleiben, fällt eine Stornogebühr von 100, -- Euro an.

Externe Teilnehmer*innen können bis 14 Tage vor Seminarbeginn zurücktreten.

Bei späterer Abmeldung refundieren wir die Schulungskosten nicht mehr. Es können aber gerne Ersatzteilnehmer*innen genannt werden.

Kontakt:

Frau Daniela Rammel

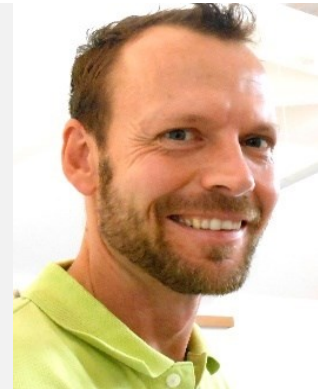
Schulungsorganisatorin

Tel.: 01-5131535-36

E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Unsere Trainer*innen

Bernhard Schalk, MA



ist Coach bei ÖZIV SUPPORT (und in der Erwachsenenbildung), Psychomotorik- und Feldenkrais-Pädagoge und Psychotherapeut (Hypnose) in Ausbildung unter Supervision. Aufgrund einer Halbseiten-Lähmung nach einem schweren Schädel-Hirn-Trauma vor mehr als 20 Jahren setzt er sich intensiv mit dem Thema Organisation des Körpers und des Geistes auseinander.

Dr.ⁱⁿ Stefanie Lager-Zach



unterstützt seit 10.01.2022 das Team des Unabhängigen Monitoringausschusses als Juristin. Ihre rechtswissenschaftliche Ausbildung hat sie an der Karl-Franzens Universität Graz gemacht, an der sie auch bis Sommer 2021 gearbeitet habe. Dabei spezialisierte sie sich vor allem auf die Bereiche des Erwachsenenschutzes und der UN-BRK. Nach dem Abschluss des Doktorats hat sie beim Österreichischen Behindertenrat praktische Erfahrung gesammelt.

Mag. Günther Zikulnig



Günther Zikulnig ist Jurist und Geschäftsführer eines bundesweit agierenden Beratungsunternehmens mit dem Schwerpunkt Digitalisierung, Datenschutz und Compliance. Als geprüfter Datenschutzexperte und zertifizierter Datenschutzbeauftragter begleitet er einerseits Unternehmen bei Umsetzung und Fragestellungen zu Datenschutzthemen, und ist andererseits auch als externer Datenschutzbeauftragter für Unternehmen tätig. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Dipl.Soz.Päd.in Eva-Maria Fink



Eva-Maria Fink ist Diplomierte Sozialpädagogin und spricht in Sensibilisierungsworkshops zum Thema Sehbehinderung. Außerdem ist sie Mitglied im Kompetenzteam Frauen mit Behinderungen. Neben ihrem Masterstudium Deutsch als Fremd- und Zweitsprache begleitet sie Familien in der Kinderbetreuung und als Lernhilfe.

Nach einem Auslandspraktikum in Ghana, wo sie an einer Universität unterrichtete, arbeitet sie seit Februar 2021 beim Österreichischen Behindertenrat im Aufgabenbereich der Veranstaltungsorganisation.

Mag. Hansjörg Nagelschmidt



Hansjörg Nagelschmidt hat 20-jährige Erfahrung in Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen. Er arbeitete als Consultant in einer renommierten PR-Agentur, als Unternehmens-Sprecher, freier PR-Trainer und selbständiger Kommunikations-Berater. Seit April 2017 ist Hansjörg Nagelschmidt Leiter der Öffentlichkeitsarbeit im ÖZIV Bundesverband.

Peter Noflatscher



Peter Noflatscher studiert Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien. Projektkoordinator und Referent bei Fachtagungen zu Barrierefreiheit und Mitglied bei Austrian Standards in der Arbeitsgruppe "Barrierefreies Planen und Bauen".

Als langjähriger ÖZIV ACCESS Mitarbeiter leitet Peter Noflatscher die Kundenbetreuung und ist Berater für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit.

DI Emil Benesch

DI Emil Benesch ist beim Österreichischen Behindertenrat für Barrierefreiheit und inklusive Planungsprozesse zuständig. Er koordiniert die inklusive Planungsgruppe des ÖBR, bestehend aus Expert*innen mit Behinderungen von über 10 Organisationen. Schwerpunkt sind barrierefreie Mobilität, barrierefreie öffentliche Räume, barrierefreie öffentliche Verkehrsmittel, barrierefreie Zukunftstechnologien.

Emil Benesch setzt sich dafür ein die vielen, durch die Klimakrise bedingten, Veränderungen zur Schaffung von Barrierefreiheit und Inklusion zu nutzen. Nach dem Studium der Landschaftsplanung an der BOKU Wien arbeitete er jahrelang bei Umweltorganisationen wie WWF Österreich und Klimabündnis Österreich.

Mag.^a Heidemarie Egger

War von 2018 bis Jänner 2021 verantwortlich für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Österreichischen Behindertenrates. Als Mitgründerin des Kompetenzteams Frauen mit Behinderungen schafft Sie gesellschaftliches Problembewusstsein für die intersektionalen Diskriminierungen von Frauen mit Behinderungen. Nach dem Studium der Publizistik und

Kommunikationswissenschaften arbeitete sie bei Career Moves, einer Job Plattform für Menschen mit Behinderungen. Aus Career Moves entstand myAbility.

Heidemarie Egger startete dort das DisAbility Talent Programm, ein Karriereprogramm für Studierende mit Behinderungen.

In ihrer Tätigkeit als Obfrau der Marfan Initiative Österreich sammelte Heidemarie Egger wertvolle Erfahrungen in der Interessenvertretung.

Mag.^a Isabell Naronnig

Bereits als junge Praktikantin im Frauenhaus Villach konnte Isabell Naronnig erste Erfahrungen in frauenspezifischer Sozialarbeit sammeln. Nach der Matura lernte sie im Rahmen eines einjährigen Europäischen-Freiwilligen-Dienstes in Irland das Modell der Persönlichen Assistenz sowie der Peer-Beratung kennen.

Individuelles Diplomstudium der Pflegewissenschaften in Wien und erste Erfahrungen als Peer-Beraterin. Erfahrungen im Bereich der Obdachlosenhilfe und Trainerin im AMS-Kontext. Seit 2014 ist sie in ihrem Herzensbereich tätig: als Beraterin und Leiterin in der Frauen-Peer-Beratungsstelle „Zeitlupe“ (Verein Ninlil), bis dato ersten und einzigen Beratungsstelle von Frauen mit Behinderung für Frauen mit Behinderung in Österreich.

Mag. Klaus-Boris Binder



Nach einer mehr als fünfjährigen Tätigkeit als Jugendstaatsanwalt in Linz (2005 - 2010) ist Klaus-Boris Binder als Familien- und Pflegschaftsrichter am Bezirksgericht Linz tätig und seit März 2020 zur Hälfte im Justizministerium in der Abteilung I 1 (Familien-, Personen- und Erbrecht) dienstzugeordnet. Dort ist er unter anderem für den Vollzug des Erwachsenenschutzrechts zuständig.

Von 2008 bis 2011 hat er an der FH OÖ berufsbegleitend Soziale Arbeit studiert und unterrichtet selbst dort seit 2014 als nebenberuflich Lehrender (Familienrecht und Fallseminar). „Mir ist Vernetzung zwischen den unterschiedlichsten Beteiligten in einem familien- oder pflegschaftsgerichtlichen Verfahren sehr wichtig und ich versuche - dies auch im Rahmen von Vorträgen bei verschiedenen Institutionen - dieses Bewusstsein der Notwendigkeit interdisziplinärer Vernetzung weiterzugeben.“

Dr.ⁱⁿ Sibylle Auer



Sibylle Auer leitet den Bereich Freiwilliges Engagement in der Caritas der Diözese Innsbruck. Dazu zählt die youngCaritas und das Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte, dessen Jahresthema 2022 „INCLUSIV UND INTEGRATIV“ ist. Die promovierte Politikwissenschaftlerin ist Trainerin des Freiwilligenkoordinationslehrganges und Vortragende. Sie schätzt das Art of Hosting sowie die TZI Themenzentrierte Interaktion als wertvolle Haltungen für partizipative Prozesse. Sibylle Auer ist selbst freiwillig engagiert.

Andreas Gusenbauer



Geschäftsführer und Co-Gründer von eHouse. eHouse ist seit mehr als 15 Jahren ein verlässlicher IT-Lösungspartner für zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen. Andreas Gusenbauer hat sich auf folgendes spezialisiert: Microsoft Collaboration (Office, SharePoint, Teams, Microsoft 365 Add-Ons), Lizenzierungen, Schulungen und Hardwarevertrieb

Anmeldeformular 2022

Post: ÖZIV Bundesverband, 1110 Wien, Hauffgasse 3-5/3.OG

Fax: 01-513 15 35-11

E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Seminartitel:

Termin:

Vor- und Zuname:

Straße, PLZ und Ort:

Telefon und E-Mail:

Wenn Sie ein **externer Teilnehmer/eine externe Teilnehmerin** sind (nicht im ÖZIV tätig): Wie haben Sie von unserem Seminarangebot erfahren?

Wenn Sie eine **ehrenamtliche Funktion im ÖZIV** ausüben, welche ist das und seit wann üben Sie diese aus:

Weitere Angaben für die Organisation:

☞ Bei 2-Tagesseminaren ist eine Übernachtung möglich (bitte zutreffendes ankreuzen):

ich benötige ein (barrierefreies) Zimmer: ja barrierefrei kein Zimmer

☞ Für meine Teilnahme ist EINFACHE SPRACHE Voraussetzung:

☞ Vorkenntnisse, das Seminarthema betreffend:

☞ Erwartungen an die Schulung:

Ich melde mich verbindlich an und akzeptiere die ÖZIV- Rahmenbedingungen/im Speziellen die Stornogebühren (siehe Schulungsprogramm Seiten 2-3).

Ich stimme zu, dass meine Angaben aus dem Anmeldeformular zum Zweck der Seminarorganisation vom ÖZIV Bundesverband erhoben und verarbeitet werden.

Hinweis: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Detaillierte Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Diese finden Sie auf unserer Homepage.

<https://www.oeziv.org/datenschutz/>

Datum:

Unterschrift:

Seminarübersicht 2022 nach Datum

Datum	Seminartitel	Trainer*innen
26.3.2022	DSGVO-Seminar –Datenschutz in der Praxis	Günther Zikulnig
8.-9.4.2022	Zukunftsschmiede Ehrenamt ÖZIV	Sibylle Auer
29.4.2022	Workshop: Starke Öffentlichkeitsarbeit im ÖZIV	Hansjörg Nagelschmidt
13.-14.5.2022	Harmonischer Leben nach der Feldenkrais-Methode	Bernhard Schalk
10.6.2022	MS-Office, MS-Teams und Excel – Effizient im Alltag und Beruf einsetzen	Andreas Gusenbauer
9.-10.9.2022	Barrierefrei durch Wien - Ein Lokalausweis der barrierefreien Kunst- und Kulturangebote in Wien	Peter Noflatscher und Emil Benesch
16.-17.9.2022	Abgesagt: SCHLICHTUNGEN – Ein Instrument zur erfolgreichen Durchsetzung von Diskriminierungen	Hans-Jürgen Groß
30.9.-1.10.2022	Zukunftsschmiede Ehrenamt ÖZIV – Interaktiver Workshop	Sibylle Auer
14.-15.10.2022	Frauen mit Behinderungen	Heidmarie Egger, Eva-Maria Fink und Isabell Naronnig
21.-22.10.2022	Die vier Grundbedürfnisse des Menschen	Bernhard Schalk
11.-12.11.2022	Erwachsenenschutzgesetz und grundlegendes Rechtswissen zu behindertenrelevanten Themen	Stefanie Lager-Zach und Klaus-Boris Binder

DSGVO-Seminar –Datenschutz in der Praxis

26.3.2022 in Wien

Seit 25.5.2018 ist die **Datenschutz-Grundverordnung** in Kraft. Im Rahmen dieser Schulung erhalten Sie grundsätzliche Informationen zum Datenschutzrecht und aktuellen Entwicklungen. Das Wissen um Maßnahmen, die zu ergreifen sind, um den datenschutzrechtlichen Regelungen zu entsprechen, ist sehr wichtig – insbesondere für Vereine.

Datenerhebung sowie die Verarbeitung und Nutzung personenspezifischer Daten gewinnen im digitalen Zeitalter immer mehr an Bedeutung. Mit zunehmenden Möglichkeiten der Datenverarbeitung steigt allerdings auch die Gefahr, dass personenbezogene Daten in falsche Hände geraten. Das Thema Datenschutz ist immer wichtiger geworden, insbesondere für Unternehmen und Vereine.

Wir wollen Sie dabei unterstützen, Ihren rechtlichen Pflichten nachzukommen

Inhalte:

- ☞ Einführung – Was ist die DSGVO?
- ☞ Rechte von betroffenen Personen
- ☞ Pflichten Vereinen und deren Mitarbeiter*innen
- ☞ Details zu den erforderlichen Maßnahmen
- ☞ Technische Infrastruktur – diverse Tipps
- ☞ Praxisbeispiele

Zielgruppe:

Verantwortliche/Entscheidungsträger*innen der ÖZIV Landes- und Mitgliedsorganisationen.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Kardinal-König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien
Samstag, 26.3.2022 von 10-17 Uhr

Trainer: Mag. Günther Zikulnig

Kosten für externe Teilnehmer*innen: 180, -- Euro (inkl. Verpflegung)

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org,

Tel.: 0664/880 05 484

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Zukunftsschmiede Ehrenamt ÖZIV

Workshop zur Entwicklung eine zukunftsorientierten Ehrenamtlichkeit-Konzeptes im Rahmen „60 Jahre ÖZIV“

8.-9.4.2022 in Pfons/Tirol

Funken fürs Engagement entzünden!
Mit Begeisterung und Fachwissen zur zukunftsorientierten Freiwilligenarbeit.

Funken für ehrenamtliches und freiwilliges Engagement versprühen bedeutet auch heiße Eisen wie Nachwuchs und Veränderungen in Inhalt und Arbeit mit Ehrenamtlichen anzusprechen und das Feuer für die Selbstvertretung weiterzutragen.

Was hat die breite Praxiserfahrung mit Inklusion der Engagierten im ÖZIV mit modernem Ehrenamt zu tun? Was braucht es, damit neue Freiwillige Feuer für die Selbstvertretung fangen? Welche Veränderungen ermöglichen ein nachhaltiges Zukunftskonzept? Was müssen wir über den sozialen Wandel und das moderne Freiwilligenmanagement wissen, um erfolgreiche Zukunftspläne zu schmieden?

Im Impulsvortrag mit Dr.in Sibylle Auer und mit interaktiven Methoden legen wir gemeinsam die Grundlagen für die ÖZIV Zukunftsschmiede Ehrenamt und Freiwilligenarbeit.

Inhalte:

- ☞ Grundsätzliches zum sozialen Wandel und den neuen Freiwilligen
- ☞ Streiflichter zu Motiven, Gewinnung und Bindung von Freiwilligen
- ☞ Essentielles zum Freiwilligenmanagement – Warum & Wie
- ☞ Reflexion von eigenen Erfahrungen in der ehrenamtlichen Arbeit
- ☞ Erproben neuer Werkzeuge und Austauschformen
- ☞ Inhalte, Instrumente und Schritte für ein qualitätsvolles Ehrenamt und Freiwilligen-Konzept

Zielgruppe: Personen mit langjähriger Erfahrung in der ehrenamtlichen Arbeit des ÖZIV und potenziell interessierte Freiwillige

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Bildungshaus St. Michael, Pfons/Matrei am Brenner
Freitag, 8.4.2022 von 10-18 Uhr und Samstag, 9.4.2022 von 9-16 Uhr

Trainerin: Dr.ⁱⁿ Sibylle Auer

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
Tel.: 0664/880 05 484; online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Workshop: Starke Öffentlichkeitsarbeit im ÖZIV

29.4.2022 in Salzburg

Im ÖZIV passiert österreichweit viel Gutes und Interessantes. Das soll auch in der Öffentlichkeit entsprechend bekannt gemacht werden.

Bei der Umsetzung stellen sich im Alltag viele Fragen:

Welche Instrumente stehen zur Verfügung?

Welche Anlässe können genutzt werden?

Wie gestalte ich Medienarbeit erfolgreicher?

Was macht SocialMedia-Kanäle lebendiger?

Was können wir von Anderen lernen?

Wie gestalten wir bundesweite Kooperation bei der Öffentlichkeitsarbeit?

Welche Themen passen zu uns?

Im Rahmen des Seminars sehen wir uns BestPractice-Beispiele an, tauschen uns intensiv aus, profitieren vom Know-How und den Ideen aller. Wir konzentrieren uns „workshopmäßig“ auf die Praxis, das tägliche Tun und halten uns weniger mit Theoretischem auf. Wir wollen einander inspirieren und einander in Zukunft besser unterstützen und austauschen. Idealerweise planen wir gemeinsame Aktionen, mit denen wir unsere Reichweite deutlich ausbauen.

Inhalte:

- ☞ Grundwissen über Öffentlichkeitsarbeit beim ÖZIV Bundesverband
- ☞ Was passt zum Verein? Wie Vereine sichtbar werden und bleiben?
- ☞ Was mache ich schon, was ist bereits abgedeckt, was möchte ich beibehalten bzw. einführen oder ändern
- ☞ Mehr von den eigenen Aktionen und Erfolgen erzählen
- ☞ Von anderen profitieren!
- ☞ Nachhaltige Ziele erreichen
- ☞ Austausch zu Ideen für Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation und gegenseitige Unterstützung

Zielgruppe: Alle für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Kolleg*innen im ÖZIV aus allen Bundesländern.

Ort, Termin und Zeiträumen:

Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg

Freitag, 29.4.2022 von 11-18 Uhr

Trainer: Mag. Hansjörg Nagelschmidt

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org,

Tel.: 0664/880 05 484; online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Harmonischer Leben nach der Feldenkrais-Methode

13.-14.5.2022 in Wien

Als Kind bewegt man sich natürlich, ohne zu denken – mal lernt Bewegungen intuitiv. Als Erwachsener verlernt man oft diese Selbstverständliche Leichtigkeit. Beschwerden des Bewegungsapparates wie Schulter, Kreuz, Hüft- oder Knieschmerzen entwickeln sich oft durch jahrelange unbewusste Fehlhaltungen.

Unsere Lern und Bewegungsfähigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil von Gesundheit. Sie ist hauptverantwortlich, um geistige und körperliche Vitalität zu bewahren.

Durch das Erkennen von Bewegungszusammenhängen kann man auf spielerische Weise beginnen Einschränkungen und Blockaden im Handeln, Denken und Fühlen aufzulösen.

Mithilfe langsam ausgeführter Bewegungen (im Liegen oder Sitzen) lernen die Teilnehmer*innen sich mit so viel Aufwand wie nötig und so wenig Anstrengung wie möglich zu bewegen. Im Zusammenhang mit Schmerzen oder/und mobilen Einschränkungen lernt man neue Bewegungsmuster kennen.

Diese Bewegungsmöglichkeiten bringen dann Erleichterung für den Alltag. Man lernt, seine Knochen, Muskeln und Gelenke so zu bewegen, wie es sinnvoll und angenehm ist. Im Rahmen des Seminars sehen wir uns BestPractice-Beispiele an, tauschen uns intensiv aus, profitieren vom Know-How und den Ideen aller. Wir konzentrieren uns „workshop-mäßig“ auf die Praxis, das tägliche Tun und halten uns weniger mit Theoretischem auf. Wir wollen einander inspirieren und einander in Zukunft besser unterstützen und austauschen. Idealerweise planen wir gemeinsame Aktionen, mit denen wir unsere Reichweite deutlich ausbauen.

Inhalte:

- ☞ Stress- und Schmerzreduktion durch sanftes Bewegen
- ☞ Achtsamkeits- und Wahrnehmungstraining
- ☞ Erlernen von Bewegungssequenzen für den täglichen Gebrauch
- ☞ biomechanische Prinzipien praktisch erleben

Zielgruppe: Menschen, die Schwierigkeiten mit ihrem Bewegungsapparat haben und nach Möglichkeiten suchen sich mit weniger, oder ohne Schmerzen zu bewegen. Menschen die mehr Wohlbefinden in ihr Leben bringen möchten.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

JUFA, Mautner-Markhof-Gasse 50, 1110 Wien

Freitag, 13.5.2022 von 11-18 Uhr und Samstag, 14.5.2022 von 9-16 Uhr

Trainer: Bernhard Schalk, MA

Kosten für externe Teilnehmer*innen: 280, -- Euro (inkl. Übernachtung u. Verpflegung)

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org;

Tel.: 0664/880 05 484

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

MS-Office, MS-Teams und Excel – Effizient im Alltag und Beruf einsetzen

10.6.2022 online via MS-Teams

Das Office 365 ist jedem bekannt – Word, Excel, PowerPoint etc. – alles da. Doch es kann noch mehr. Programme wie MS-Teams, Forms und viele mehr werden immer bekannter. Wie hängen all diese Programme sowie Apps zusammen und wie kann man sie am besten nutzen? Diese Schulung liefert Ihnen einen optimalen Überblick über die vielen Möglichkeiten und Funktionen.

Inhalte:

- ☞ Einführung ins MS Teams
- ☞ Microsoft Forms - Schnelle und mobilfähige Umfragen erstellen
- ☞ Excel – Tabellen, Formeln, Tipps zum schnelleren Arbeiten
- ☞ Gemeinsames Arbeiten an Dateien
- ☞ Mit MS-Teams Projekte optimal organisieren

Zielgruppe:

Alle Interessen*innen

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Online via MS-Teams

Freitag, 10.06.2022 von 10-14 Uhr

Trainer: Andreas Gusenbauer

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

Tel.: 0664/880 05 484

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Barrierefrei durch Wien - Ein Lokalausweis der barrierefreien Kunst- und Kulturangebote in Wien**9.-10.9.2022 in Wien**

Österreich ist das Land der historischen Bauten, das Land der kulturellen Vielfalt und das Land zahlreicher Traditionen. Ob Theater, Kino, Museum oder Stadtführungen: Bauliche Barrieren und die Unwissenheit der Verantwortlichen erschweren Menschen mit Behinderungen oft den Zugang zum vielfältigen Kunst- und Kulturangebot in Österreich. Denn Barrierefreiheit ist mehr als die Errichtung von Rampen im Eingangsbereich.

Unser Seminar befasst sich mit rechtlichen und baulichen Aspekten von Barrierefreiheit.

Am ersten Tag bekommen Sie einen theoretischen Einblick in die barrierefreien Kunst- und Kulturangebote. Wir berichten über die Mitarbeit der Studie „Tourismus für Alle“ und COME-IN!, die Auszeichnung für barrierefreie Museen. Sowie rechtliche Information zur Gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Am zweiten Tag starten wir eine Tour durch Wien und machen einen Lokalausweis der Wiener Kunst- und Kulturangebote. Außerdem erkunden wir die Barrierefreiheit der öffentlichen Verkehrsmittel und diverse öffentliche Zugänge.

Inhalte:

- ☞ Studie: Tourismus für Alle – Barrierefreie Kunst- und Kulturangebote
- ☞ COME-IN! steht eine Auszeichnung für barrierefreie Museen
- ☞ FAIR FÜR ALLE – das Zertifikat für mehr Barrierefreiheit
- ☞ Access Statement
- ☞ UN-Konvention, Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz
- ☞ Kunst barrierefrei erleben

Zielgruppe: Alle Interessent*innen**Ort, Termin und Zeitrahmen:**

JUFA, Mautner-Markhof-Gasse 50, 1110 Wien

Freitag, 9.9.2022 von 11-18 Uhr, Samstag, 10.9.2022 von 9-16 Uhr

Trainer: Peter Noflatscher und Emil Benesch**Kosten für externe Teilnehmer*innen:** 280, -- Euro (inkl. Übernachtung u. Verpflegung)**Anmeldung:**mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org,

Tel.: 0664/880 05 484;

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

ABGESAGT:

SCHLICHTUNGEN –

Ein Instrument zur erfolgreichen Durchsetzung von Diskriminierungen

16.-17.9.2022 in Salzburg

Kennen Sie dieses Gefühl, diskriminiert zu werden aber Sie tun nichts dagegen, bzw. trauen sich nichts zu tun und wissen vielleicht auch gar nicht, wie Sie aktiv werden können?

Fehlende Barrierefreiheit im Hotel, keinen barrierefreien Zugang zum Konzertsaal, diskriminierendes Verhalten vom Personal, fehlende Untertitelung von Videos oder Nachrichten.

Seit dem Inkrafttreten im Jahr 2006 des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes (BGStG) gibt es ein wesentliches Instrument gegen Diskriminierungen.

Die Schlichtung!

Die Erfolgsaussichten im Schlichtungsverfahren sind ausgezeichnet, wenn man gewisse Dinge beachtet und sich entsprechend vorbereitet. In diesem Seminar wird das Schlichtungsverfahren in Theorie und Praxis nähergebracht, um erfolgreich selbst oder begleitend tätig werden zu können.

Wir wollen Ihnen Mut, Sicherheit und Wissen mitgeben, das Rechtsmittel des Schlichtungsverfahrens in Anspruch zu nehmen.

Inhalte:

- ☞ Behindertengleichstellungsgesetz
- ☞ Einführung Schlichtungsverfahren
- ☞ Fallbeispiele und Praxisübungen
- ☞ Tipps und Tricks
- ☞ Ich als Vertreter*in
- ☞ Verhandlungstraining

Zielgruppe: Alle Interessent*innen

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg
Freitag, 16.9.2022 von 11-18 Uhr, Samstag, 17.9.2022 von 9-16 Uhr

Trainer: Dipl. BWU Hans-Jürgen Groß, MBA, MLS

Kosten für externe Teilnehmer*innen: 280, -- Euro (inkl. Übernachtung u. Verpflegung)

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org,

Tel.: 0664/880 05 484;

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Zukunftsschmiede Ehrenamt ÖZIV – Interaktiver Workshop

Grundlagen und Ausbau der zukunftsorientierten Arbeit mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen

30.9.-1.10.2022 in Salzburg

Gemeinsam Funken fürs Engagement entzünden und weitertragen!
Mit Begeisterung und Fachwissen in die Zukunft der Freiwilligenarbeit beim ÖZIV.

Funken versprühen, heiße Eisen ansprechen und das Feuer für die Selbstvertretung schüren: Was hat die breite Praxiserfahrung mit Inklusion der Engagierten im ÖZIV mit modernem Ehrenamt zu tun? Was braucht es, damit neue Freiwillige Feuer für die Selbstvertretung fangen? Was müssen wir über den sozialen Wandel und das moderne Freiwilligenmanagement wissen, um gemeinsam erfolgreiche Zukunftspläne zu schmieden? Welche Einstellungen und neue Herangehensweisen ermöglichen ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges „Amt in Ehren“ beim ÖZIV?

Durch Impulse von Dr.ⁱⁿ Sibylle Auer, mit interaktiven Methoden und anhand von Erfahrungsberichten sowie Erfolgsgeschichten schmieden wir in unserem interaktiven Workshop gemeinsam Grundlagen für unser modernes Freiwilligenmanagement und Werkzeuge für den weiteren Ausbau unserer Zukunftsschmiede Ehrenamt.

Inhalte:

- ☞ Grundsätzliches zum sozialen Wandel und den neuen Freiwilligen
- ☞ Essentielles zum Freiwilligenmanagement – Warum & Wie?
- ☞ Motive, Gewinnung und Bindung von Freiwilligen und neuen Ehrenamtlichen
- ☞ Inhalte und Schritte für ein qualitätsvolles Ehrenamt und dessen Sichtbarkeit
- ☞ Reflexion von eigenen Erfahrungen in der ehrenamtlichen Arbeit
- ☞ Reflexion erster Praxiserfahrungen von der Zukunftsschmiede Ehrenamt Tirol
- ☞ Österreichweites „Amt in Ehren“ beim ÖZIV – Erfolgsgeschichten und Ausbau
- ☞ Erproben neuer Werkzeuge und Austauschformen
- ☞ Art of Hosting: Prozessorientierung, Partizipation und Freude am Werken/Wirken
- ☞ Entwicklung, Zusammenschau und Ernte unserer Zukunftsorientierung

Zielgruppe: Funktionär*innen aus den Bundesländern und Personen mit langjähriger Erfahrung in der ehrenamtlichen Arbeit des ÖZIV sowie potenziell interessierte Freiwillige

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg
Freitag, 30.09.2022 von 11-18 Uhr, Samstag, 01.10.2022 von 9-16 Uhr

Trainerin: Dr.ⁱⁿ Sibylle Auer, Trainerin und Moderatorin und Leiterin des Fachbereichs FWE der Caritas und des FWZ Tirol Mitte

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
Tel.: 0664/880 05 484;
online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Frauen mit Behinderungen und ihre Lebensrealitäten

14.-15.10.2022 in Wien

Frauen und Mädchen mit Behinderungen sind täglich von Mehrfachdiskriminierung betroffen. Frauen mit Behinderungen sind oft unsichtbar, sehr häufig nicht im Berufsleben integriert und sie werden aufgrund ihres Geschlechts und ihrer Behinderung diskriminiert.

Frauen mit Behinderungen sind öfter von psychischer, physischer und sexueller Gewalt betroffen, als Frauen ohne Behinderungen. Ob in Institutionen, im familiären Umfeld oder in Partnerschaften. Frauen mit Behinderungen brauchen Empowerment, eine starke Vernetzung und eine Interessensvertretung.

Geben wir einander, in diesem Workshop, Wissen und Zuversicht, stärken wir unser Selbstbewusstsein, nicht zuletzt durch unsere Solidarität.

Inhalte:

- ☞ Die Situation von Frauen mit Behinderungen in unserem Gesellschaftssystem
- ☞ Das Gesundheitssystem und Frauen mit Behinderungen
- ☞ Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen
- ☞ Elternschaft/Schwangerschaft und Frauen mit Behinderungen
- ☞ Gewalt an Frauen mit Behinderungen/institutionelle Gewalt
- ☞ Selbstbewusstsein stärken/Sichtbarkeit
- ☞ Ableismus, Soziale Medien, Aktivismus

Diese zwei Tage werden sehr lebendig, 100%ig praxisnahe, von und für Frauen mit Behinderungen gestaltet.

Zielgruppe: Alle Interessent*innen

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Freitag, 14.10.2022 von 11-18 Uhr und Samstag, 15.10.2022 von 9-16 Uhr

Trainerinnen:

Mag.^a Heidemarie Egger, Dipl.Soz.Päd.ⁱⁿ Eva-Maria Fink und Mag.^a Isabell Naronnig

Kosten für externe Teilnehmer*innen: 280, -- Euro (inkl. Übernachtung u. Verpflegung)

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org,

Tel.: 0664/880 05 484;

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Die vier Grundbedürfnisse des Menschen

21.-22.10.2022 in Salzburg

Stress ist die Volkskrankheit Nr. 1. Jedoch ist Stress nicht für jeden gleich. Stress entsteht, wenn Ansprüche, Verlangen oder Wünsche nicht erfüllt werden. Diese Bedürfnisse können jedoch für den Einzelnen oder die Einzelne ganz unterschiedlich sein und sind oft unbewusst.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den vier Grundbedürfnissen, die von Jedem zwar unterschiedlich gelebt werden, jedoch für alle gleich sind. Durch dieses Verstehen der eigenen Bedürfnisse können Strategien erkannt oder neu entwickelt werden, um besser damit um zu gehen.

Das Verstehen der vier Grundbedürfnisse (Kompetenz, Bindung, Orientierung und Autonomie), ist der Schlüssel, um Stress zu reduzieren. Man kann bemerken ob die individuellen Verhaltensweisen in herausfordernden Situationen auch zielführend sind. Alternativ kann das Verständnis der Grundbedürfnisse hilfreich sein, die Strategien anzupassen. So kann Wohlbefinden entstehen.

Inhalte:

- ☞ Die vier Grundbedürfnisse jedes Menschen
- ☞ die einzelnen Lebensphasen und ihre Bedürfnisse
- ☞ Bedürfniserfüllung für den täglichen Gebrauch
- ☞ mithilfe der Feldenkrais-Methode
- ☞ Stressreduktion durch Selbstfürsorge
- ☞ Stabilisierungsfragen für Akut-Interventionen in Notfällen

Zielgruppe: Menschen, die mehr Wohlbefinden und weniger Stress in ihr Leben bringen wollen. Für alle die sich etwas Gutes tun wollen.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg

Freitag, 21.10.2022 von 11-18 Uhr, Samstag, 22.10.2022 von 9-16 Uhr

Trainer: Bernhard Schalk, MA

Kosten für externe Teilnehmer*innen: 280, -- Euro (inkl. Übernachtung u. Verpflegung)

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org,

Tel.: 0664/880 05 484

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Erwachsenenschutzgesetz und grundlegendes Rechtswissen zu behindertenrelevanten Themen

11.-12.11.2022 in Wien

Menschen mit Behinderungen sind im alltäglichen Leben oft mit Benachteiligungen und Barrieren konfrontiert. Damit Menschen mit Behinderungen die Unterstützung bekommen, die sie benötigen, ist es gut über die rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich Bescheid zu wissen. Das Wissen um rechtliche Fakten kann Sie in jedem Fall ermächtigen, für sich selbst oder ihre Klient*innen Recht zu erwirken.

Mit 1. Juli 2018 trat das neue Erwachsenenschutzgesetz in Kraft: aus „Sachwalter*innen“ wurden „Erwachsenenvertreter*innen“. Damit ging eine umfassende Neuerung einher, welche einen Paradigmenwechsel zum Wohle der Betroffenen darstellt. Das neue Erwachsenenschutzgesetz stellt den betroffenen Menschen in den Mittelpunkt, um Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit umfassend zu erhalten. Die Entscheidungsfähigkeit der Betroffenen wird auch im Bereich der Personen- und Familienrechte wesentlich gestärkt.

Inhalte:

Erwachsenenschutzgesetz:

- ☞ Grundsätze des Erwachsenenschutzgesetzes
- ☞ Interessenlage der Betroffenen im Mittelpunkt
- ☞ Stärkung von Selbstbestimmung und Autonomie
- ☞ Die vier Säulen der Vertretung: Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung (gewählt, gesetzlich und gerichtlich)

Grundlegendes Rechtswissen:

- ☞ UN-Behindertenrechtskonvention, BGStG, BEinstG
- ☞ Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- ☞ Pflegegeld, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension
- ☞ Begünstigungen und Zuschüsse
- ☞ Neuigkeiten in der österreichischen Rechtslandschaft (u.a. bezogen auf Corona)

Fragen und Themenwünsche können vorab gemeldet werden.

Zielgruppe: Alle Interessent*innen, und Personen die in der Beratung tätig sind.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

JUFA, Mautner-Markhof-Gasse 50, 1110 Wien

Freitag, 11.11.2022 von 11-18 Uhr und Samstag, 12.11.2022 von 9-16 Uhr

Trainer*innen: Dr.ⁱⁿ Stefanie Lager-Zach und Mag. Klaus-Boris Binder

Kosten für externe Teilnehmer*innen: 280, -- Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

Tel.: 01-5131535-36; online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>